

Prof. Dr. Alfred Toth

Die Kontexturgrenzen im Zeichen und zwischen dem Zeichen und seinem Objekt

1. Wie bereits in Toth (2010), gehen wir aus von der Diskontextualität von Zeichen und Objekt

$$\Omega_1 \cap_{1,2} Z_2 = \emptyset.$$

2. Nun haben wir aber die triadische Relation

$$Z = (M, O, I)$$

mit den drei Partialrelationen

$$M \rightarrow O, O \rightarrow I, M \rightarrow I,$$

zwischen denen jeweils eine weitere Kontexturgrenze verläuft. Nehmen wir noch das materiale Mittel, d.h. den Zeichenträger \mathcal{M} , so gibt es die Fälle $\mathcal{M} \subset \Omega$ oder $\mathcal{M} \not\subset \Omega$, je nachdem, ob das Mittel ein pars pro toto des Objektes ist (natürliche Zeichen, Zeichen physei) oder nicht (künstliche Zeichen, Zeichen thesei). Schliesslich ist da noch der Zeichensetzer oder, im Falle natürlicher Zeichen, der Interpret \mathfrak{I} , sodass wir also von einer 6-stelligen Zeichenrelation

$$ZR = (M, O, I, \mathcal{M}, \Omega, \mathfrak{I})$$

mit den 9 weiteren Partialrelationen

$$M \rightarrow \mathcal{M}, O \rightarrow \mathcal{M}, I \rightarrow \mathcal{M}; M \rightarrow \Omega, O \rightarrow \Omega, I \rightarrow \Omega; M \rightarrow \mathfrak{I}, O \rightarrow \mathfrak{I}, I \rightarrow \mathfrak{I},$$

total also von den folgenden 12 Kontexturengrenzen

$M \parallel O, O \parallel I, M \parallel I, M \parallel m, O \parallel m, I \parallel m; M \parallel \Omega, O \parallel \Omega, I \parallel \Omega; M \parallel \mathfrak{S}, O \parallel \mathfrak{S}, I \parallel \mathfrak{S}$

ausgehen.

3. Setzen wir nun

$\Omega_1, \mathfrak{S}_2, m_3, M_4, O_5, I_6,$

dann bekommen wir

$M \cup_{4.5} O \quad O \cup_{5.3} m \quad O \cup_{5.1} \Omega$

$O \cup_{5.6} I \quad I \cup_{6.3} m \quad I \cup_{6.1} \Omega$

$M \cup_{4.6} I \quad M \cup_{4.1} \Omega \quad M \cup_{4.2} \mathfrak{S}$

$M \cup_{4.3} m \quad I \cup_{6.2} \mathfrak{S} \quad O \cup_{5\alpha.2} \mathfrak{S}$

Bibliographie

Toth, Alfred, Nochmals: Die Kontexturgrenze zwischen Zeichen und Objekt. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2010

20.11.2010

